

## Kurshalbjahre Q2.1 und Q2.2

Rahmenthemen : Probleme des Denkens, Erkennens und der Wissenschaft

### 1. Kursthemen

#### 1.1 Probleme und Grundlagen des Erkennens (obligatorisch)

- Platon: Linien- und Höhlengleichnis
- R. Descartes: Meditationen über die erste Philosophie
- J. Locke: Versuch über den menschlichen Verstand

#### 1.2 Wissenschaftliche Verfahrensweisen (obligatorisch)

- K. Popper: Logik der Forschung

#### 1.3 Aspekte einer Wissenschaftstheorie (fakultativ)

- wissenschaftliches Erkennen und nichtwissenschaftliches Erkennen (Meinen, Glauben, persönl. Erfahrung, Gotteserf., ...)
- G. Patzig: Erklären und Verstehen
- das Hempel-Opppenheimer-Schema einer naturwissenschaftl. Erklärung

#### 1.4 Gegenstände und Wege des Erkennens (fakultativ)

- Abbildtheorien, Rationalismus, Empirismus, Kritizismus, Phänomenologie, moderne Kognitionswissenschaft)
- Das Verhältnis von Mathematik und Wirklichkeit (wissenschaftliche Wahrheit und Wirklichkeit lt. A. Einstein )

#### 1.5 Ethik und Wissenschaftstheorie (fakultativ)

- Die Verantwortung des Wissenschaftlers (H. Mohr, von Weizsäcker, u.a.)
- Im Spannungsfeld von Humanität (Moral) und wissenschaftlich-technischer Entwicklung

## 2. Lernschwerpunkte / Methoden der Philosophie

2.1 Ganztext : H. Jonas, „Das Prinzip Verantwortung“ (fakultativ)

2.2 Methoden / Arbeitsweisen

- Angleichung unterschiedlicher Voraussetzungen aus Q1
- Einüben eines hohen Abstraktionsvermögens
- Vertiefung des Erfassens komplexer philosophischer Entwürfe (halbjahresübergreifend) und Einordnung von Erfahrungen/Beobachtungen
- Vertiefung der Methoden aus Q1

## 3. Unterrichtsmethoden / Medien

- Die philosophische Disputation

## 4. Leistungsbewertung

zwei dreistündige Klausuren in Q2.1

eine dreistündige Klausur in Q2.2 (180 Min.)